

MITTEILUNGEN

DER REDAKTION

Der Aufsatz von *Ulrich Lohmar*, MdB, basiert auf einem Vortrag; den der Verfasser am 28. Oktober 1961 vor dem 7. Bundeskongreß der „Naturfreunde“ in Berlin gehalten hat.

Wir freuen uns, daß Ulrich Lohmar die Veröffentlichung dieses Vortrages, der viele Anregungen bringt und in gewisser Weise auch früher veröffentlichte Beiträge „zur Selbstkritik der Demokratie und der Demokraten“ ergänzt, unserer Zeitschrift überlassen hat.

Im weiteren ist dieses Heft vor allem Problemen der Entwicklungsländer und der Entwicklungshilfe gewidmet; diese für die europäischen Gewerkschaften lebenswichtigen Fragen sind im Wahljahr 1961 gegen unseren Willen, aus Raumgründen, in diesen Heften zu kurz gekommen — sie sollen nun aber wieder die notwendige Beachtung finden.

Prodosh Aich, 1933 in Kalkutta geboren, hat schon in GM 12/1960 einen stark beachteten Aufsatz „Kritisches zur Konzeption der deutschen Entwicklungshilfe“ veröffentlicht.

Dr. *Walther Wegener*, 1909 in Neumünster geboren, studierte in Marburg und Kiel Philosophie, Theologie und Geschichte; nach dem Kriege erneutes Studium (Nationalökonomie, Soziologie) und Promotion zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften mit einer Schrift „Die Erhöhung des Volkseinkommens und der effektiven Nachfrage durch Kreditfinanzierung öffentlicher Arbeiten“. Danach schrieb Dr. Wegener ein Buch „Die Quellen der Wissenschaftsauffassung Mas Webers und die Problematik der Werturteilsfreiheit der Nationalökonomie“, das im Verlag Dunker & Humblot erscheinen wird.

Pierre Pradervand, 1937 in Lausanne geboren, studierte Theologie in Genf; zur Zeit Studium der Soziologie und Nationalökonomie in Bern. Er arbeitete mit der CIMADE, einer unabhängigen, zwischenkonfessionellen Sozialorganisation, mitten unter den algerischen Einwanderern in Marseille.

Von unserem Mitarbeiter *Werner Plum* erschienen in letzter Zeit zwei wertvolle Bücher: „Algerische Dichtung der Gegenwart“ (Verlag Glock und Lutz, Nürnberg 1959) und der Band „Nordafrika“ in der Reihe „Geistige Länderkunde“ desselben Verlages (1961).

Horst Hartmann, Jahrgang 1927, war nach Absolvierung der Buchhändlerlehre in mehreren Verlagen tätig; zur Zeit ist er Geschäftsführer einer Buchhandlung in Norddeutschland. Daneben betätigt er sich seit 1953 als freier Mitarbeiter in Zeitungen und Zeitschriften, vor allem als Rezensent und Feuilletonist.